

Mehr Mobilität für Kinder und Jugendliche: Swivel Walker

Swivel Walker sind Orthesen für Kinder und Jugendliche, die ihr Körpergewicht mit den Beinen nicht tragen können.



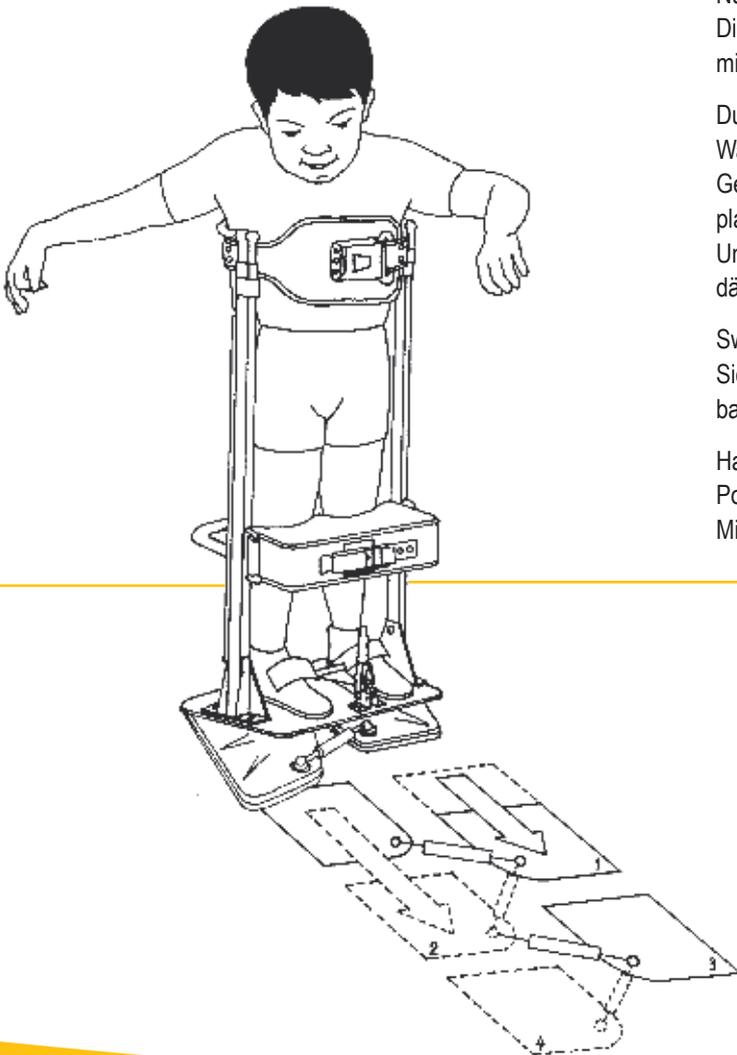
Der Swivel Walker

Swivel Walker sind Orthesen für Kinder und Jugendliche, die ihr Körpergewicht mit den Beinen nicht tragen können. Swivel Walker ermöglichen diesen Patienten, sich ohne Hilfe von Händen und Armen aufrecht fortzubewegen.

Bei entsprechender Indikation sind sie die Alternative zu einem Stehständer oder Stehtisch und sind selbst von kleinen Kindern leicht zu handhaben.

Indikationen:

- Spina bifida
- traumatische Paraplegie und Tetraplegie
- spinale Muskelatrophie (SMA u.a.)
- Muskeldystrophie (DMD u.a.)
- schwerste Formen der Dysmelie
- neuroorthopädische Erkrankungen
- zerebrale Bewegungsstörungen (mit Einschränkungen)



Swivel Walker

- ermöglichen Mobilität in der Vertikalen
- haben günstigen Einfluss auf die ableitenden Harnwege
- haben günstigen Einfluss auf die Atmung und den Kreislauf
- fördern die Verdauung
- verringern Kontrakturen
- beugen einem Decubitus vor
- fördern die periphere Durchblutung
- erweitern den Aktionsradius schwer behinderter Kinder und Jugendliche, die in der Lage sind ihre Kopfbewegungen kontrolliert und koordiniert einzusetzen.

Aufbau und Funktionsweise der Swivel Walker

In einem individuell angepassten Leichtmetallrahmen wird der Nutzer durch Gurte und Pelotten in der Vertikalen gehalten. Die den Rahmen begrenzende Grundplatte ist durch Kugellager mit zwei beweglichen Fußplatten verbunden.

Durch Verlagerung des Körperschwerpunktes wird der Swivel Walker seitlich gekippt, wodurch ein Schritt vorwärts erfolgt. Die Gewichtsverlagerung zur Gegenseite bringt die andere Fußplatte nach vorne. Der Körperschwerpunkt bleibt innerhalb der Unterstützungsfläche. Die Schrittlänge wird durch einen Stoßdämpfer limitiert.

Swivel Walker werden anfangs als Stehorthese genutzt. Sie erlauben dem Kind, stehend am Tisch zu spielen, zu basteln oder behandelt zu werden.

Hat das Kind die aufrechte Haltung als eine ihm vertraute Position erfahren, wird das Gehen oft in kurzer Zeit erlernt. Mit etwas Übung kann das Kind auch rückwärts gehen.

Swivel Walker Serie 1000

Der Swivel Walker Serie 1000 ist die Versorgung für Kinder mit Spina bifida oder erworbener Querschnittlähmung des Rückenmarksegments im oberen Lendenwirbelsäulenbereich und darüber. Kontrakturen in Hüft-, Knie- und Fußgelenken sollten nicht sehr ausgeprägt sein.

Voraussetzung für die Versorgung eines Kindes mit dem Swivel Walker Serie 1000 ist eine Achselhöhe ab 550 mm bis maximal 1000 mm.

Bei Kindern mit einer Achselhöhe ab 900 mm ist aus Stabilitätsgründen und zur Ausnutzung des Wachstumspotentials die Sonderanfertigung des Swivel Walker Serie 1500 für Jugendliche zu empfehlen, eine solide und robuste Konstruktion für Patienten mit einer Achselhöhe bis 1400 mm.



Swivel Walker
Serie 1000

mit Handgriffen, verlängerten Fußplatten, VCG-Grundplatte und Brustgurt mit Sicherheitsverschluss

Swivel Walker Serie V.C.G.

Der Swivel Walker Serie V.C.G. ist im besonderen für Patienten mit Muskeldystrophie, spinaler Muskelatrophie, Myopathie, einigen Formen der Zerebralparese und bestimmten neuroorthopädischen Erkrankungen geeignet.

Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen reagieren aufgrund der zunehmenden muskulären Schwäche und Muskelungleichgewichtes auf jede Veränderung der Körperhaltung und Körperstellung sehr empfindlich und mit großer Unsicherheit.

Der Swivel Walker Serie V.C.G. erlaubt es, viele einzelne Komponenten zu verstellen und so auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten einzugehen.

Die Veränderung der Lage des Körperschwerpunktes zu den Fußplatten, ohne gleichzeitig die Körperhaltung und Körperstellung zu verändern, erlaubt dem Patienten, sich leichter aufrecht fortzubewegen, ohne ausschließlich auf den Rollstuhl angewiesen zu sein.

Der Swivel Walker V.C.G. wird von Pro Walk für Kinder mit einer Achselhöhe von 550 mm bis zu 900 mm, für Jugendliche mit einer Achselhöhe von 900 mm bis 1400 mm nach Maßblatt in Sonderanfertigung geliefert.



Swivel Walker
Serie V.C.G.

Swivel Walker

Indikationsüberblick

Swivel Walker
(Achselhöhe mm)

Krankheitsbild	Serie 1000 (550 bis 900)	Serie 1500 (900 bis 1400) für Jugendliche	V.C.G. (550 bis 900) und (900 bis 1500)
Spina bifida	•	•	
spinale Muskelatrophie			•
Myopathie			•
Muskeldystrophie			•
traumatische Querschnittlähmung	•	•	•
neuroorthopädische Erkrankungen			•
Zerebralparese gute Kopfkontrolle erforderlich	+		•
Bausatz	•		
Sonderanfertigungen **	•	•	•

- geeignet
- + indiziert mit Einschränkungen
- ** nach den eingereichten Baumaßen

bei einer Achselhöhe des Patienten knapp unter dem Maximalwert (-10 mm) empfiehlt es sich vor der Planung der Orthesenversorgung, Rücksprache mit Pro Walk zu halten.

Achtung:

Ungeeignet sind Swivel Walker bei Patienten mit ausfahrenden, unkontrollierten Bewegungen des Kopfes und der Arme. Schwerste geistige Behinderungen schließen einen kontrollierten Einsatz des Swivel Walkers aus.

Der Swivel Walker kann nur auf ebenem Boden eingesetzt werden.

Änderungen hinsichtlich Verbesserung von Qualität, Ausführung und Sicherheit behalten wir uns vor.

Hinweis für Orthopädietechniker:

Swivel Walker Serie 1500 und Swivel Walker V.C.G. werden ausschließlich nach den eingereichten Baumaßen in Sonderanfertigung nach Maß für Ihre Patienten hergestellt.



Pro Walk GmbH
 Woogstraße 48
 D-63329 Egelsbach
 Telefon: (0 61 03) 7 06 42 - 0
 Telefax: (0 61 03) 7 06 41 - 39
 www.prowalk.de